

(84) **Bestimmungsstaaten** (soweit nicht anders angegeben, für jede verfügbare regionale Schutzrechtsart): ARIPO (BW, GH, GM, KE, LR, LS, MW, MZ, NA, RW, SD, SL, ST, SZ, TZ, UG, ZM, ZW), eurasisches (AM, AZ, BY, KG, KZ, RU, TJ, TM), europäisches (AL, AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HR, HU, IE, IS, IT, LT, LU, LV, MC, MK, MT, NL, NO, PL, PT, RO, RS, SE, SI, SK, SM, TR), OAPI (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GQ, GW, KM, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

Veröffentlicht:

- mit internationalem Recherchenbericht (Artikel 21 Absatz 3)
- vor Ablauf der für Änderungen der Ansprüche geltenden Frist; Veröffentlichung wird wiederholt, falls Änderungen eingehen (Regel 48 Absatz 2 Buchstabe h)

open into a piston chamber (14) between the outer face of the basic pipe (1) and the inner face of the sleeve (7). The piston chamber (14) is closed on both sides in the longitudinal direction, and the displacement of the sleeve (7) in the longitudinal direction against the spring force can be brought about by a fluid which was supplied during the drilling entering the piston chamber (14) between the outer face of the basic pipe (1) and the inner face of the sleeve (7).

(57) **Zusammenfassung:** Die Erfindung betrifft eine Bohrlochverschlussvorrichtung zur Durchführung von Bohrungen in einem Bohrloch unter Kontrolle des Wasseraustritts aus dem Bohrloch, mit einem Grundrohr (1) und einer Hülse (7), die sich längsverschieblich auf der Außenseite des Grundrohrs (1) befindet, wobei eine Feder (11) in der Weise zwischen Grundrohr (1) und Hülse (7) angeordnet ist, dass eine Längsverschiebung der Hülse (7) gegenüber dem Grundrohr (1) in einer der Längsrichtungen nur unter Überwindung der Federkraft möglich ist, wobei ein radial expandierbares Elastomerelement (24) in der Weise an der Außenseite der Bohrlochverschlussvorrichtung festgelegt ist, dass es axial mit der Hülse (7) in Verbindung steht oder an diese angrenzt, sodass eine Verschiebung der Hülse (7) in Längsrichtung gegen die Federkraft eine Abnahme der radialen Ausdehnung des Elastomerelements (24) und eine Verschiebung der Hülse (7) in Längsrichtung entsprechend der Federkraft eine radiale Expansion des Elastomerelements (24) herbeiführt, die eine Abdichtung gegenüber einem um die Bohrlochverschlussvorrichtung angeordneten Außenrohr (25) bewirkt, und wobei die Wandung des Grundrohrs (1) über ein oder mehrere radiale Durchlässe (3) verfügt, die in einen Kolbenraum (14) zwischen der Außenseite des Grundrohrs (1) und der Innenseite der Hülse (7) münden, wobei der Kolbenraum (14) in Längsrichtung beiderseits geschlossen ist, und die Verschiebung der Hülse (7) in Längsrichtung gegen die Federkraft dadurch herbeiführbar ist, dass ein während der Bohrung zugeführtes Fluid in den Kolbenraum (14) zwischen der Außenseite des Grundrohrs (1) und der Innenseite der Hülse (7) gelangt.